

IRK- M 01

1. Name des Moduls:	Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / PD Dr. habil. Wieland Kranich
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturbegriff - Theorien der kulturspezifischen und kulturvergleichenden Forschung, Kulturstandards, Kulturdimensionen und Critical Incidents - Kommunikationsbegriff, Beschreibungsebene der Kommunikation, - Sprech-, sprachwissenschaftliche und psychologische Kommunikationsmodelle - Kommunikation in Teams, Teamprozesse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der mündlichen Kommunikation zu benenne und auf interkulturelle Kontexte zu übertragen, - ausgewählte interkulturelle und kommunikative Stile zu identifizieren, - eigene kulturelle Prägung zu realisieren und in interkulturellen Überschneidungssituationen kritisch zu reflektieren, - den Verlauf und die Dynamik von Teamphasen darzulegen sowie Interventionsmöglichkeiten in der Teambegleitung zu nennen. - differenziertes Feedback nach sprechwissenschaftlichen Kriterien zu geben und diese auf sich selbst anwenden. <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kompetenz - Soziale Verantwortung - Teamfähigkeit
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - IRK-Zusatzausbildung - Sprecherzieherausbildung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 120 Stunden davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 60 Stunden - Selbststudium (inkl. Prüfungen): 60 Stunden <p>Leistungspunkte: 4</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / W P	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Ü	Rhetorische Grundlagen und interkulturelle Aspekte der Kommunikation	2	Präsentationen, Projektarbeit,
2	P	Ü	Arbeiten in multikulturellen Teams	2	Projektarbeit, praxisorientierte Übungen

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Rhetorische Grundlagen und interkulturelle Aspekte der Kommunikation, Arbeiten in multikulturellen Teams	Klausur	90 Minuten	Am letzten Präsenztage des Moduls	100%

14. Bemerkungen:

IRK-M 02

1. Name des Moduls:	Rederhetorik im interkulturellen Kontext
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / PD Dr. habil. Wieland Kranich
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturstandards ausgesuchter Länder - Visualisierungsgrundsätze auf Basis medienwissenschaftlicher Theorien; - Analyse von Vorträgen und Präsentationen mit visueller Unterstützung; - Redegattungen und Redegliederungen - Modelle für informatives und persuasives Sprechen auf Basis der Sprechwirkungsforschung; - Redeanalysen im interkulturellen Kontext
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische Redegliederungsmodelle auf exemplarische Vortragsituationen zu beziehen, - eigene Redekonzepte adressaten- und situationsgerecht zu entwickeln, - Hör- und Sehgewohnheiten unter kulturspezifischen Gesichtspunkten zu analysiert und auf konkrete Vortragssituationen zu übertragen, - differenziert und zielgerichtet Rückmeldungen zu den verschiedenen Wirkungskomponenten zu geben und eigene rhetorische Leistungen realistisch einzuschätzen. - Visualisierungsgrundsätzen auf unterschiedliche Präsentationssituationen zu transferieren, - verschiedene Präsentationsmedien zu nutzen und situationsadäquat einzusetzen <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transferfähigkeit - Analysekompetenz - Feedbackkompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2
b) verpflichtende Nachweise:	IRK-M 01
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - IRK-Zusatzausbildung - Sprecherzieherausbildung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 120 Stunden davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 60 Stunden. - Selbststudium (Inkl. Prüfung): 60 Stunden <p>Leistungspunkte: 4</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / W P	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Ü	Vortragen und frei reden	2	Anlassreden
2	P	Ü	Präsentation und Slidewriting	2	Präsentationen, Projektarbeiten

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Präsentation, Slidewriting, Vortragen und frei reden	eine mediengestützte Präsentation und eine Anlassrede, Portfolio	Je 15 Minuten	Am letzten Präsenztag des Moduls	100 %

14. Bemerkungen:

IRK-M 03

1. Name des Moduls:	Gesprächsrhetorik im interkulturellem Kontext
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / PD Dr. habil. Wieland Kranich
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Sprach- und sprechwissenschaftliche Argumentationstheorien - Psychologische Aspekte des Überzeugens; - Argumentation auf Basis von Kulturstandards und Kulturdimensionen; - Diskussion und Verhandlungsführung im interkulturellen Kontext
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - kooperative und transparente Argumentation als wertschätzende und überzeugende Strategie des Meinungswechsels anzuwenden. - manipulative Argumentationsstrategien zu erkennen - in strukturierten Debatten und spontanen Diskussionen überzeugend zu argumentieren - eigene Standpunkte logisch stringent zu vertreten. - unterschiedliche kommunikative Stile in Verhandlungen zu differenzieren - kulturspezifisches Wissen auf eigene Argumentationsweise zu transferieren. <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kompetenz - Analysefähigkeit - Vernetztes Denken
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2
b) verpflichtende Nachweise:	IRK-M 01 und IRK-M 02
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - IRK-Ausbildung - Sprecherzieherausbildung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 120 Stunden davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 60 Stunden - Selbststudium (inkl. Prüfung): 60 Stunden <p>Leistungspunkte: 4</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / W P	Lehr- form	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Ü	Argumentieren und überzeugen	2	Gruppenarbeit und praxisorientierte Übungen
2	P	Ü	Diskutieren und verhandeln	2	Gruppenarbeit und praxisorientierte Übungen

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Argumentieren und überzeugen, Diskutieren und verhandeln	Klausur	90 Minuten	Am letzten Präsenztag des Moduls	100%

14. Bemerkungen:

IRK-M 04

1. Name des Moduls:	Berufsorientierte Kompetenzen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / PD Dr. habil. Wieland Kranich
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle und kommunikationspsychologische Aspekten der Gesprächsführung im beruflichen Kontext; - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen - Theorien zur Konfliktentstehung und Konfliktprävention; Konfliktlösungsstrategien - Qualitätskriterien und Standards der berufsbezogenen Eignungsdiagnostik;
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - kommunikationspsychologische Modelle auf konkrete Gesprächs- und Konfliktsituationen anzuwenden und dabei interkulturelle Problemfelder zu diagnostizieren. - Grundbegriffe der Konfliktforschung auf exemplarische Übungssituationen zu übertragen - Gesprächstechniken zur Deeskalation und Konfliktlösung gezielt anzuwenden, - strukturierte Meetings durchzuführen, - situationsadäquat zwischen unterschiedlichen Kommunikationsstrategien zu variieren. - Qualitätskriterien in Personalauswahlverfahren zu benennen und gängige Assessmentcenter-Bausteine kritisch zu bewerten, - die eigene Wirkung in unterschiedlichen Testverfahren bewusst zu steuern - zielgerichtetes und individualisiertes Feedback zu geben. - <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kompetenz - Analysefähigkeit - Transferfähigkeit
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2
b) verpflichtende Nachweise:	IRK-M 01, IRK-M 02 und IRK-M 03
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - IRK-Zusatzausbildung - Sprecherzieherausbildung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 Stunden davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsenzzeit: 90 Stunden - Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Stunden

	Leistungspunkte: 6
--	--------------------

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen
1	P	Ü	Meetingmanagement	2	Gruppenarbeiten und praxisorientierte Übungen
2	P	Ü	Assessment Center	2	Gruppenarbeiten und praxisorientierte Übungen
3	P	Ü	Konfliktmanagement	2	Gruppenarbeiten und praxisorientierte Übungen

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Meetingmanagement, Assessment Center, Konfliktmanagement	Klausur	135 Minuten	Am letzten Präsenztage des Moduls	100%

14. Bemerkungen:

--